

„Paulchen-Esperanza-Stiftung“ macht sich stark für Kinder in Argentinien und Sri Lanka



Während bei uns Kinder im Garten spielen, gibt es andere Länder, in denen Gleichaltrige den Lebensunterhalt für die Familie verdienen müssen. Während bei uns Teenager im eigenen Zimmer

stellt und ist seit Jahren aktiv, um Kindern bei den Hausaufgaben zu helfen und ihnen eine Rückzugsmöglichkeit aus der Enge des eigenen Elternhauses zu bieten. Aufgrund der Analphabetismus-

vor dem PC sitzen und die neuesten Shooter und Internetgames spielen, versuchen Jugendliche anderswo auf engstem Raume ihr Leben zu meistern und aus dem Sumpf von Arbeitslosigkeit, Armut und den daraus resultierenden Problemen wie Alkoholismus zu entfliehen.

Es ist ein Kampf gegen Windmühlen und für die Betroffenen ohne Hilfe kaum zu schaffen. Einigen dieser Kinder und Jugendlichen bietet die „Paulchen-Esperanza-Stiftung“, die am 1.12.2005 von Petra Hammelmann gegründet wurde, eine Perspektive. Eines der beiden Projekte, in denen 100% der eingehenden Spenden investiert werden, befindet sich in Benavidez, einem Vorort von Buenos Aires in Argentinien. Maria Marta hat in Benavidez ein Grundstück zur Verfügung ge-

rate im Land sind viele Eltern nicht in der Lage, ihren Kindern die benötigte Hilfe zu bieten. Die Kinder und Jugendlichen erhalten hier auch die Möglichkeit, Kurse in Kochen, Backen, Nähen, Schustern, Gärtnern oder anderen handwerklichen Bereichen zu besuchen, die ihnen später Verdienstmöglichkeiten bieten. Neben dieser „Hilfe zur Selbsthilfe“ gibt es mittags für die Kinder ein warmes Mittagessen – etwas, worauf viele zuhause verzichten müssen.

Die Vorstandsmitglieder der „Paulchen-Esperanza-Stiftung“, Petra Hammelmann, Bertold Zink und Stephan Lohmann, waren sich einig, dass dies ein Projekt ist, das gefördert werden muss. Josef und Gudrun Weiser sind die Vertrauenspersonen der Stiftung vor Ort, die dafür sorgen, dass das Geld da hinkommt, wo es benötigt wird. Jetzt hat sich der Vorstand auf einer Reise nach Argentinien, die nicht aus der Spendenkasse sondern selbst finanziert wurde, von den Fortschritten des Projektes überzeugen können. Tief beeindruckt von dem, was innerhalb des letzten Jahres mit den Spenden auf die Beine gestellt wurde,

wird die Stiftung auch weiterhin dieses Projekt unterstützen. Anfang nächsten Jahres werden Josef und Gudrun Weiser hier in Oelde zu Gast sein und in einem Diavortrag über die Arbeit der Stiftung in Benavidez informieren.

Das zweite „Hilfe zur Selbsthilfe“-Projekt der Stiftung befindet sich in Sri Lanka. Der Erfolg der Projekte beweist den Aktiven der Stiftung, dass es sich lohnt, „etwas von dem abzugeben, was man selbst bekommen hat“ und so

anderen eine Perspektive zu bieten. Weitere Projekte sind in Planung, nähere Einzelheiten können Sie über www.paulchen-esperanza.de oder direkt bei

Petra Hammelmann unter Tel. 02522-62716 erfahren. Hier können Sie auch die Möglichkeit nutzen, selbst durch eine Spende zum Erfolg der Projekte beizutragen – eine Spendenquittung kann ausgestellt werden. Möchten Sie die Arbeit von Paulchen Esperanza finanziell unterstützen?

*Das Spendenkonto lautet:
Paulchen-Esperanza-Stiftung
Deutsche Bank Bielefeld
Kto.-Nr. 0139394, BLZ 480 700 20*

